

Sitzungsvorlage Nr. 77/2014 – 1. Ergänzung

| Gremium | Sitzung | | | | | | | |
|---------------------------|------------|---|----|-----|--------------------------|------------------------------|----------------|----------------|
| | am | Ö | NÖ | TOP | Abstimmungs- ergebnis | | abge- lehnt | abge- setzt |
| | | | | | ein- stimmig | Mehr- heits- beschluss | | |
| _____ - Fraktion | | | | | | | | |
| Verwaltungsausschuss | 20.11.2014 | | X | 12 | | | | |
| Rat der Stadt Langelsheim | 27.11.2014 | X | | 13 | | | | |

Anlage:

| | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an den Rat | <p><u>Bezeichnung des Tagesordnungspunktes</u></p> <p>Resolution zum Erhalt der BLSK-Filiale im Stadtteil Wolfshagen im Harz</p> |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Rat der Stadt Langelsheim spricht sich ausdrücklich für den Erhalt der Filiale der Braunschweigischen Landessparkasse (BLSK) im Stadtteil Wolfshagen im Harz aus. 2. Der Rat der Stadt Langelsheim fordert den Vorstand und den Verwaltungsrat der BLSK mit dem in der Begründung dargestellten Inhalt auf, die Entscheidung über die Schließung der Filiale in Wolfshagen im Harz vor dem Hintergrund des Erhalts einer intakten Infrastruktur in einem insbesondere durch Fremdenverkehr geprägten Ort zu ändern. | |

Begründung:

Die im September 2014 bekannt gewordene Entscheidung über die Schließung der BLSK-Filiale im Stadtteil Wolfshagen im Harz wird weitreichende negative Folgen auf die Entwicklung der örtlichen Infrastruktur in Wolfshagen im Harz haben.

Mit allergrößtem Bedauern und Unverständnis haben wir die am 19.11.2014 durch die Schließung des Vorraumes für die Bankautomaten vollzogene Aufgabe der Filiale der BLSK im Ortsteil Wolfshagen im Harz zur Kenntnis genommen. Der kurzfristige Zeitpunkt der Schließung und die Endgültigkeit kamen sehr überraschend, zumal seitens der BLSK in dem zwei Tage zuvor geführten Gespräch von dieser Schließung und Räumung der Filiale keine Rede war. Im Gegenteil äußerte sich die BLSK noch im September gegenüber der Goslarschen Zeitung dergestalt, dass eine Schließung zum Jahresende vollzogen wird.

Dieses Verhalten legt die Vermutung nahe, dass hier kurzfristig Fakten geschaffen werden sollten, die eine Umkehr oder wenigstens Änderung der bestehenden Beschlusslage erheblich erschweren. Hier hätte sich die Stadt Langelsheim eine offene und ehrliche Kommunikation gewünscht.

Darüber hinaus herrscht große Enttäuschung über die kompromisslose Haltung der Verantwortlichen der BLSK. Noch gegenüber dem Seesener Beobachter erklärte der Pressesprecher, Herr Dr. Lutz Tantow, am 15.11.14, dass ein endgültiger Beschluss noch nicht gefasst worden sei und dass am Montag (17.11.14) ein Treffen zur Besprechung der weiteren Vorgehensweise zwischen Kommunalpolitikern und Verantwortlichen der BLSK stattfinden solle.

Der Stadtteil Wolfshagen im Harz ist im Wesentlichen geprägt durch den Fremdenverkehr, die Übernachtungszahlen entwickeln sich unabhängig von sonstigen Trends stetig positiv und sind zu einem wesentlichen Wirtschaftsfaktor nicht nur für den Stadtteil selbst geworden. Die örtlichen Unternehmer, nicht ausschließlich die Hotel- und Gaststättenbetriebe, haben ihren Betrieb auf diese Situation ausgerichtet.

Den Stadtteil Wolfshagen im Harz zeichnet daher insgesamt eine gesunde örtliche Infrastruktur aus, die entsprechend im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ mehrfach ausgezeichnet wurde.

Aber nicht nur die zahlreichen Übernachtungsgäste, sondern auch die Einwohner von Wolfshagen im Harz, tragen mit ihrer Kaufkraft wesentlich zum Erhalt der örtlichen Unternehmen bei.

Durch die Schließung der Filiale der BLSK verlagert sich unweigerlich mit der Möglichkeit der Bargeldbeschaffung ein Teil der Kaufkraft aus dem Ort heraus. Die „Bargeldbeschaffung an der Supermarktkasse“ stellt aufgrund der mangelnden Diskretion keine generelle Alternative dar. Drohende Geschäftsaufgaben und rückgängige Übernachtungszahlen wären nur eine Folge, deren Kreislauf sich nur schwer durchbrechen lässt.

Vor dem Hintergrund der im Statut der Braunschweigischen Landessparkasse verankerten Aufgabe der Sicherstellung der angemessenen und ausreichenden Versorgung aller Bevölkerungskreise mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen in der Fläche wird der Erhalt der Filiale im Ortsteil Wolfshagen im Harz für zwingend erforderlich gehalten.

Der demografische Wandel hat die Region und damit auch den Landkreis Goslar längst erreicht. Wolfshagen im Harz stellt sich diesem Trend aktiv entgegen und konnte im letzten Jahr einen Einwohnerzuwachs verzeichnen. Wesentliche Einflussfaktoren dafür sind grundlegende infrastrukturelle Einrichtungen, zu denen auch in besonderem Maße die BLSK-Filiale gehört.

Bitte beachten Sie, welche nachhaltig negativen Auswirkungen die Schließung der BLSK-Filiale auf die sich gerade zeigende positive Entwicklung einer 2.500-Einwohner-Ortschaft hat.

Wolfshagen im Harz könnte ein Musterort gegen den demografischen Wandel werden. Die bereits am 19.11.2014 vollzogene Schließung selbst des Vorraumes mit den Bankautomaten ist für die Entwicklung des Ortes äußerst kontraproduktiv.

Auch die Braunschweigische Landessparkasse kann davon profitieren, Teil einer dem allgemeinen Trend entgegenwirkenden positiven Entwicklung eines Ortes zu sein.

Ich bitte Sie eindringlich, dahingehend Einfluss auf die Schließungsentscheidung der BLSK zu nehmen, dass zumindest die üblichen Bankgeschäfte über Automaten vor Ort wahrgenommen werden können.

Die vorstehende Resolution soll den Mitgliedern des Vorstandes der BLSK, dem Verwaltungsrat, dem Beirat für den Bereich Seesen, dem Niedersächsischen Finanzminister sowie allen Abgeordneten des Niedersächsischen Landtages übermittelt werden.

* Papierfarbe: VA - gelb, Rat - rosa